



**FZN-Newsletter Nr. 2 (April 2016)**  
(Verteilung für Mitglieder über den FZN-Verteiler)

1. Meldungen und Termine innerhalb des Forschungszentrums Neurosensorik
2. Ausschreibungen für die Forschungsförderung
3. Informationen für Nachwuchswissenschaftler/innen
4. Allgemeine Informationen

**1. Meldungen und Termine innerhalb des Forschungszentrums Neurosensorik**

Folgende Sektionssitzungstermine finden bzw. fanden bereits im Sommersemester 2016 statt:

- FZN-Sektion 1 "Molecular & Cellular Neuroscience": **am 26. April 2016 von 12.30 bis 13.30 Uhr im Institutsraum der Biologie (Raum W03-1-152)**
- FZN-Sektion 2 "Behavioural & Cognitive Neuroscience": **am 14. Juni 2016 von 14.00 bis 15.00 Uhr im Raum A07-036**
- FZN-Sektion 3 "Psychoacoustics & Signal Processing": **am 12. Mai 2016 von 13.00 bis 14.00 Uhr im Besprechungsraum 2. Etage (Raum 2-218) im NeSSy-Gebäude (W30)**
- FZN-Sektion 4 "Computational & Systems Neuroscience" tagte **am 21. April 2016 um 12.30 Uhr im Besprechungsraum 2 Etage (Raum 2-218) im NeSSy-Gebäude.**
- Eine Sitzung der **Sektion 5 „Clinical Neuroscience“** war ursprünglich für den 19.05.2016 um 17.30 Uhr in der Universitätsklinik für Augenheilkunde am PIUS-Hospital Oldenburg terminiert. Aufgrund von bau- und einrichtungstechnischen Verzögerungen, die außerhalb des Einflussbereichs von Frau Prof. Aisenbrey liegen, muss dieser Termin nach den Sommerferien verschoben werden. Derzeit wird nach einem geeigneten Ersatztermin im September gesucht.

Alle Mitglieder der Sektion 5 sind herzlich eingeladen, zur **Mitgliederversammlung am 24.06.2016 um 16.00 Uhr ins NeSSy-Gebäude** zu kommen und sich untereinander sowie mit den übrigen Forschungszentrumsmitgliedern auszutauschen.

**Wichtige Änderung: Die Mitgliederversammlung des Forschungszentrums Neurosensorik wird am 24.06.2016 um 16.00 Uhr im NeSSy-Gebäude (W30, Kückersweg 74 auf dem Campus Wechloy) stattfinden.** Im Anschluss sind eine Vor-Ort-Präsentation der Forschungsgroßgeräte (MEG und MRT) durch Prof. Rieger und Prof. Thiel vom Department für Psychologie, eine Führung durch das NeSSy-Gebäude mit seinen vielen verschiedenen Laboren sowie ein Plausch-Danach geplant.

## Science Slam am 30. Mai 2016 um 20.00 Uhr in der Exerzierhalle am Pferdemarkt

Organisiert wird die bereits zum 6. Mal stattfindende Veranstaltung federführend vom Forschungszentrum Neurosensorik in Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater und mit Unterstützung der Graduiertenakademie der Universität Oldenburg, der beiden Graduiertenschulen für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften (3GO) und für Naturwissenschaft und Technik (Oltech) sowie des DFG-Graduiertenkollegs Sensorybio. Als Sponsor tritt in diesem Jahr neben dem Forschungszentrum Neurosensorik und dem Staatstheater, der Spektrum Wissenschaftsverlag als Teil der „Nature Publishing Group“ sowie die Graduiertenakademie.

Karten für die Veranstaltung sind online bei dem Ticketservice vom Staatstheater Oldenburg erhältlich und bereits zur Hälfte ausverkauft. Die Suche nach Slam-Teilnehmer/innen dauert noch an, so dass Vorschläge von Ihnen noch berücksichtigt werden können.



Jetzt als  
Slammer/in  
bewerben!

# SCIENCE SLAM 2016

## 30. Mai um 20 Uhr

### Exerzierhalle

Bewerbungen bis 30. April an [scienceslam@uni-cl.de](mailto:scienceslam@uni-cl.de)  
Informationen und Call unter [www.uni-cl.de/scienceslam](http://www.uni-cl.de/scienceslam)

 **CARL VON OSSIETZKY universität**  
**OLDENBURG**  
Graduiertenakademie  
Graduate Academy

**3GO**  
OLDENBURG

 **Forschungszentrum Neurosensorik**  
Universität Oldenburg

**Spektrum** | VERLAG  
DER WISSENSCHAFT

## 2. Ausschreibungen für die Forschungsförderung

### Alexander von Humboldt-Professur: Internationaler Preis für Forschung in Deutschland

Das Preisgeld beträgt in der Regel 5 Millionen Euro für experimentell arbeitende bzw. 3,5 Millionen Euro für theoretisch arbeitende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und wird für einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verfügung gestellt.

Der Preis wird auf Vorschlag Dritter verliehen. Vorschlagsberechtigt sind die Hochschulen in Deutschland; darüber hinaus können außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Deutschland eine Nominierung gemeinsam mit einer antragsberechtigten Hochschule einreichen. Die Nominierungen sind über die Rektoren bzw. Präsidenten der jeweiligen Hochschule sowie ggf. die wissenschaftlichen Direktorate bzw. Vorstände der außeruniversitären Forschungseinrichtung an die Alexander von Humboldt-Stiftung zu leiten.

Nominiert werden können herausragend qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen, die im Ausland tätig sind und die in Deutschland auf einen Lehrstuhl berufbar wären. Deutsche Staatsangehörige können unter der Voraussetzung nominiert werden, dass sie im Ausland wissenschaftlich etabliert sind. Enge Verwandte (Eltern, Geschwister, Kinder) und Ehe-/Lebenspartner der Antragsberechtigten dürfen nicht nominiert werden. In Deutschland Tätige können für diesen Preis nicht nominiert werden.

**Die Fristen zur Einreichung von Anträgen enden jeweils am 15. April und 15. Oktober.**

Weitere Informationen:

<https://www.humboldt-foundation.de/web/alexander-von-humboldt-professur.html>

### Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Förderung von weltweiten Forschungsaufenthalten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen und Fachgebiete aus Deutschland. Bewerber wählen einen Gastgeber aus rund 15.000 Wissenschaftlern aus dem Humboldt-Netzwerk im Ausland.

Dauer:

\*Für Postdoktoranden (bis vier Jahre nach der Promotion): 6 bis 24 Monate

\*Für erfahrene Wissenschaftler (bis zwölf Jahre nach der Promotion): 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren

**Bewerbung ist jederzeit möglich.**

Über die Bewerbungen entscheidet der Auswahlausschuss der Stiftung jeweils im **Februar, Juni und Oktober**. Jährlich werden durchschnittlich rund 100 Stipendien vergeben.

Weitere Informationen:

<https://www.humboldt-foundation.de/web/lynen-stipendium.html>

### U.S.-German Collaboration between NSF and DFG: Pre-Announcement

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the National Science Foundation (NSF) are pleased to announce their cooperation in funding international research and training programmes. To support German-U.S. research and training projects, NSF and DFG have

agreed to align application and funding processes of DFG's International Research Training Groups (IRTG) and Individual Grants programmes with NSF's Partnerships for International Research and Education (PIRE) programme.

German researchers who wish to partner with PIRE proposals as individual researchers should submit an Individual Grants Proposal concurrently with the U.S. PIRE full proposal submission to NSF or before **1 May 2017**. Funding is expected to commence in **December 2017**.

Weitere Informationen:

[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_16\\_16/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_16/index.html)

### Senior-Fellowships und Junior-Fellowships am Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald vergibt für das **akademische Jahr 2017/18 drei bis fünf Alfred Krupp Senior-Fellowships**.

Voraussetzungen hierfür sind herausragende Leistungen in Forschung und Lehre. Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg eröffnet den Fellows die Möglichkeit, sich unabhängig von umfangreichen Lehrverpflichtungen auf ein größeres wissenschaftliches Projekt zu konzentrieren. Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung hat das Kolleg gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald gegründet, um die Exzellenz der Universität zu stärken. Es wird daher die Bereitschaft der Bewerberinnen und Bewerber vorausgesetzt, mit Fachkollegen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald zu kooperieren.

Bewerbungen sind ein Exposé des geplanten Forschungsvorhabens sowie bis zu fünf relevante Publikationen beizulegen.

Fellows werden **entweder für ein Semester** (1. Oktober bis 31. März bzw. 1. April bis 30. September) **oder für ein ganzes akademisches Jahr** (1. Oktober bis 30. September) berufen. Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg stehen den Fellows mietfrei zur Verfügung. Die Fellowships sind den hohen Erwartungen an die wissenschaftlichen Leistungen der Bewerber/-innen entsprechend dotiert.

Denkbar ist auch die gemeinsame Bewerbung mehrerer Wissenschaftler/-innen, die in Greifswald Vorhaben in interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit verwirklichen wollen. Bewerber/-innen auf ein Senior-Fellowship werden ermutigt, die Kombination eines Forschungssemesters an ihrer Heimatuniversität mit einem sechsmonatigen Fellowship zu einem einjährigen Forschungsaufenthalt im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg in Betracht zu ziehen.

Weitere Informationen: [https://www.academics.de/jobs/alfried\\_krupp\\_senior-fellowships\\_123844.html](https://www.academics.de/jobs/alfried_krupp_senior-fellowships_123844.html)

### 3. Informationen für Nachwuchswissenschaftler/innen

#### Fulbright - Doktorandenstipendien für USA

Das Doktorandenprogramm der Fulbright-Stiftung bietet Stipendien für vier- bis neunmonatige Forschungsaufenthalte junger deutscher Nachwuchswissenschaftler in den USA, die in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation stehen.

**Bewerbungstermine:**

\* **15. September 2016** für einen Aufenthaltsbeginn ab April 2017

\* **15. März 2017** für einen Aufenthaltsbeginn ab Oktober 2017

Weitere Informationen: <http://www.fulbright.de/tousa/stipendien/doktorandenprogramm/>

## Volkswagen-Stiftung: Freigeist-Fellowships für Promovierte

Das Angebot der Freigeist-Fellowships der VolkswagenStiftung richtet sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler(innen) mit bis zu fünfjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modulartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten.

Die nächsten Stichtage für Anträge:

**13. Oktober 2016.**

**12. Oktober 2017.**

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/nc/freigeist-fellowships.html>

## 4. Allgemeine Informationen

### EU: Human Brain Project bietet nutzerzentrierte Forschungsinfrastruktur

Das Human Brain Project ist eine Initiative, deren Ziel ein besseres und umfassenderes Verständnis des menschlichen Gehirns ist. Dafür arbeitet das Human Brain Project an der Entwicklung von sechs IKT-Plattformen (Neuroinformatics, Brain Simulation, Medical Informatics, Neuromorphic Computing, Neurorobotics & High Performance Computing), die als Infrastruktur Forschenden offen stehen sollen.

Die Entwicklung der Plattformen hin zu einer nutzerzentrierten Forschungsinfrastruktur soll es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie IT-Entwicklerinnen und -Entwicklern ermöglichen, Experimente durchzuführen, ihre Daten und Erkenntnisse zu teilen, neue Technologien zu entwickeln und damit einem umfassenden Verständnis des menschlichen Gehirns ein Stück näher zu kommen.

Weitere Informationen:

<https://www.humanbrainproject.eu/de/194>

### Science & Society Sessions 2017 der Schering Stiftung

Sie planen im Jahr **2017** eine wissenschaftliche Konferenz in den Natur- oder Lebenswissenschaften und möchten gern auch **soziologische, philosophische, ethische oder künstlerische Perspektiven** einbringen? Dann können Sie sich bei der Schering Stiftung um die Förderung einer **Science & Society Session** bewerben.

Die Themenstellung obliegt den Antragstellern. Es können Mittel in Höhe von bis zu **5.000,- EUR** für maximal drei Sprecher aus den Bereichen Soziologie, Philosophie, Ethik oder Kunst und Kulturwissenschaft beantragen. Ziel der Science & Society Sessions der Schering Stiftung ist es, Diskussionen anzuregen, die den Naturwissenschaftlern neue Blickwinkel auf ihre Arbeit und deren Außenwirkung eröffnen und zu neuartigen interdisziplinären Kooperationen führen können.

**Antragsdeadline ist der 15.06.2016 (Poststempel gilt).**

Weitere Informationen zur Ausschreibung und dem Antragsverfahren erhalten Sie [hier](#)